



https://biz.li/30j4

ACHT NEUE AUSZUBILDENDE UND IHRE ERSTEN ACHT WOCHEN BEI DER HEILERZIEHUNGSPFLEGE IN WAHRENDORFF

Veröffentlicht am 13.05.2024 um 20:13 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Bezugsperson für Patienten und Bewohner zu sein, lebensnahe Trainings durchzuführen und Therapieerfolge zu Menschen dazu entschlossen haben, sich in der Heilerziehungspflege sind sie nun im Wahrendorff Wohnen und im Wahrendorff beim Ausbildungspartner Akademie für Pflege und Soziale Auszubildende in der Heilerziehungspflege (HEP), zum 1. eine kleine, fast familiäre Klasse", so Katrin Assion, APS wahre ‚Hidden Champions‘ in unserem Gesundheitswesen. Heilerziehungspflege ist immer noch eine Art "Nischenber vorab Kontakte zu Menschen mit Behinderungen hatten, erfolgreichen Abschluss der Ausbildung erwerben die HEP möglichen (Fach-)Hochschulzugang sowie den Titel "Ba wichtig es ist, die HEP-Ausbildung bekannter zu machen.



es keine Bewerber gibt. Viele Ausbildungssuchende wissen nicht, dass es diesen Beruf gibt und die Ausbildung ist und modern die Inhalte sind." Daher können Ausbildungsinteressen

Wahrendorff beginnt die guten HEP-Auszubildenden und schätzt die Vielfalt der kulturellen Hintergründe und Perspektiven, die die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitbringen.

"In acht Wochen viel erlebt, was das Leben uns wohl gibt."

Malte Reinecke (37) und Freya Engelke (23) sind sich nach den ersten acht Wochen in der neuen Ausbildung sicher, das war eine gute Entscheidung. "Es werden die Stärken und Schwächen der einzelnen Personen berücksichtigt und es gibt eine gute Klassengemeinschaft", berichtet Malte Reinecke, der die Ausbildung für seinen beruflichen Werdegang unter anderem gewählt hat, weil der Beruf eine tolle Zukunftsperspektive bietet. Freya Engelke hat schon zuvor Erfahrungen in Wahrendorff gesammelt und sich dann entschlossen, die Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin zu machen. "Mir gefällt, dass mit dem einzelnen Bewohner oder der einzelnen Bewohnerin kleinschrittig Ziele erarbeitet werden und eine vertrauensvolle Beziehung aufgebaut wird. Und die Bewohnerinnen und Bewohner geben einem viel Dankbarkeit zurück." Mehr Informationen sind unter www.wahrendorff.de und www.aps-hannover.de zu finden.